

# Jugendliche waren mit Feuereifer im Praktikum bei der Sache

Samstag, 13. Juni 2009

Die besten Berichte der 9. und 10. Jahrgänge wurden vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. und von der Sparkasse Gelsenkirchen mit Geld- und Buchpreisen prämiert

Im Praktikum erleben Jugendliche zum ersten Mal den Berufsalltag hautnah. 17 Schülerinnen und Schülern aus Gelsenkirchen hat es offensichtlich besonders viel Spaß gemacht: Das zeigen ihre liebevoll gestalteten Praktikumsmappen, mit denen sie im siebten Praktikumsbewerb gewonnen haben. „Die besten Praktikumsberichte der 9./10. Jahrgänge“ heißt der vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. veranstaltete und von der Sparkasse Gelsenkirchen unterstützte Wettbewerb offiziell. Schirmherr ist Oberbür-

germeister Frank Baranowski. Der Wettbewerb geht auf eine Initiative des Grillo-Gymnasiums zurück. Damit sollte ein zusätzlicher Anreiz für Gelsenkirchener Schüler geschaffen werden, sich im Praktikum zu engagieren. Es war keine leichte Wahl für die Jury: 16 Schulen haben über 50 Beiträge eingereicht. 16 Arbeiten wurden schließlich ausgewählt.

Die Preise überreichten Oberbürgermeister Frank Baranowski, Sparkassendirektor Eberhard Breßlein, Josef Hülsdünker, Vorsitzender der



Die besten Praktikumsberichte wurden in einer Feierstunde prämiert.

Foto: Sparkasse

DGB-Region Emscher-Lippe und Manfred Gast, Schulleiter des Grillo-Gymnasiums. Sie zeigten sich übereinstimmend begeistert von den Arbeiten. Die siegreichen Schülerinnen und Schüler freuten sich über Preise wie 50-Euro-Startguthaben für ein Spar- und Fahrkonto der Sparkasse, Buchgutscheine vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. und Buchgeschenke vom Grillo-Gymnasium. Die Preisträger: Pia Kleine-Bußmann, Luisa Haak (beide Grillo-Gymnasium), Benedikt Rednoß, Matthias Göretz (beide Max-

Planck-Gymnasium), Ivan Rodrigues Lopez (Rungenbergschule), Janet Paßmann, Janine Tobias (beide Hauptschule Mehringstraße), Dunja Semmo (Hauptschule Schwalbenstraße), Oliver Hering (Gertrud-Bäumer-Realschule), Noelia Muniz Schley, Dennis Sporn (beide Lessing Realschule), Luca Ufermann (St. Michael Realschule), Hatice Adali und Sümeyra Erygit, Andre Thielen (beide Gesamtschule Berger Feld), Silan Aksu (Gesamtschule Gelsenkirchen Horst), Denise Krause (Ev. Gesamtschule).

# Die Mühe honoriert

## 16 SchülerInnen für die besten Praktikumsberichte geehrt

**GE. Für ihre Arbeit mal mit richtigen Preisen, statt nur mit Noten belohnt zu werden, das schien bei der Preisverleihung der 17 besten Praktikumsberichte in der Sparkasse Gelsenkirchen den SchülerInnen besonders gut zu gefallen.**

Wo man überall sein Schülerpraktikum machen kann, ist erstaunlich. Von der Grundschule über die Tierarztpraxis bis hin zum Amtsgericht. Eine Schülerin nahm sogar die tägliche Reise nach Düsseldorf in Kauf, um dort in das Arbeiten beim Ministerium für Bauen und Verkehr Einblick zu bekommen. Das sollte honoriert werden.

Deshalb war es nur zu verständlich, dass den SchülerInnen die Zeit der Reden etwas zu lang wurde. Nervös sehnten sie sich der Preisverleihung entgegen.

Aber auch den Initiatoren merkte man an, dass sie die Sache ernst nahmen. In der 5. Etage der Hauptstelle der Gelsenkirchener Sparkasse am Neumarkt wurden die jugendlichen Ehrengäste samt Eltern in mit festlich gedeckter Kuchentafel und Jazzmusik, live gespielt von SchülerInnen der Jazzband des Grillo-Gymnasiums „Little Kings of Music“ empfangen.

„Die besten Praktikumsberichte der 9./10. Jahrgänge“, so der dröge, aber genau beschreibende Titel des vom DGB-Bildungswerkes NRW e.V. veran-

stalteten und von der Sparkasse unterstützten Wettbewerbs.

Zurück geht das Ganze auf eine Initiative des Grillo-Gymnasiums. Damit sollte ein zusätzlicher Anreiz geschaffen werden, sich im Praktikum mehr zu engagieren.

Denn nicht nur die nachträgliche Typografie trägt zum Gelingen des Gesamtwerkes bei. Schon im Vorfeld mussten sich die Jugendlichen Gedanken machen, was sie erörtern wollten, was und wer auf den Fotos zu sehen sein sollte, welcher Ausbilder des Betriebes für ein eventuelles Interview zur Verfügung stünde.

Und für die vierköpfige Jury, bestehend aus Katja Lempa von der IHK Nord Westfalen, Eva-Maria Kötter, Gelsenwasser AG, Hans Hampel, DGB-Region Emischer-Lippe und Marit Rullmann vom DGB-Bildungswerk NRW, war es kein Leichtes, aus den 50 Einsendungen von 16 verschiedenen Schulen des Stadtgebietes die 17 besten Arbeiten zu küren.

„Die heutige Ehrung ist für mich ein schöner Anlass, den ich mittlerweile schon das dritte Mal machen darf“, begrüßte Oberbürgermeister Frank Baranowski die Gäste und betonte, wie wichtig es heute sei, die Schule mit einem guten Schulabschluss zu beenden.

„Ich kann Euch nicht versprechen, dass Ihr auf jeden Fall eine Ausbildungsstelle bekommt.

Aber mit guten Noten ist es einfacher.“ Auch sein Nachredner Josef Hülsdünker, Vorsitzender der DGB-Region Emischer-Lippe, insistierte, die Jugendlichen sollten auch im privaten Umfeld Berufsorientierung betreiben.

„Fragt doch auch mal zu Hause nach. Was machen die Eltern denn genau? Wie sieht der Arbeitsalltag des Onkels aus? Das kann oftmals sehr zur Berufsfindung beitragen“, forderte Hülsdünker auf.

Doch bevor es zur Siegerehrung ging, mussten sich die Anwesenden noch etwas gedulden.

Thomas Bergzog vom Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn klärte die Gäste über den Status Quo in Sachen beruflicher Orientierung der deutschen Jugendlichen auf: „Am Ende der 10. Klasse wissen 40 Prozent der Jugendlichen nicht, was sie machen möchten. Trotz der ganzen Bemühungen der Lehrer, der Berufsberater, des Betriebspraktikums.“

Dennoch habe das Betriebspraktikum das Gespräch mit den Eltern an erster Stelle der Berufsorientierung ersetzt.

Danach ging es endlich los. Mit Applaus nahm jeder Einzelne seinen Preis - 50 Euro Starguthaben auf einem Konto, DGB-Bücher, Buchgeschenke des Grillo-Gymnasiums entgegen. Da hatte sich das lange Warten dann doch gelohnt.

**Denise Klein**



Die Mühe hatte sich gelohnt: 17 SchülerInnen freuten sich über die Auszeichnungen. Pia Kleine-Bußmann (Grillo-Gymnasium), Luisa Haak (Grillo-Gymnasium), Benedikt Rednoß (Max-Planck-Gymnasium), Matthias Göretz (Max-Planck-Gymnasium), Ivan Rodrigues Lopez (Rungenbergschule – Förderschule), anet Paßmann (Hauptschule an der Mehringstraße), Janine Tobias (Hauptschule an der Mehringstraße), Dunja Semmo (Hauptschule an der Schwalbenstraße), Oliver Hering (Gertrud-Bäumer-Realschule), Noelia Muniz Schley (Lessing Realschule), Dennis Sporn (Lessing Realschule), Luca Ufermann (St. Michael Realschule), Hatice Adali und Sümeyra Erygit (Gesamtschule Berger Feld), André Thielen (Gesamtschule Berger Feld), Silan Aksu (Gesamtschule Gelsenkirchen Horst), Denise Krause (Ev. Gesamtschule Gelsenkirchen).

Foto: Sparkasse